

übertragen. Eine vollständige Liste der zu übertragenden Posten wird Ihnen gleichzeitig durch Herrn Wilhelm Frick, als Nachfolger der Firma Faesy & Frick, zugehen. Indem ich Sie bitte, von diesen Veränderungen gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen, empfehle ich mich

mit aller Hochachtung

Georg Paul Faesy,
Verlagsbuchhändler.

Geschäfts-Local:

Wien, Goldschmiedgasse 11, Mezzanin.

[36780.] Berlin W., Französische Str. 58,
den 1. August 1881.

Wir übernehmen die Commission nachstehender Firmen für den hiesigen Platz und bitten, hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll

Commissions- u. Exportbuchhandlung
(M. Neufeld).

L. Barschak's Buchhdlg., Breslau.

A. Goldstein'sche Buchhdlg., Frankfurt a/M.

Halm & Goldmann, Wien.

Jungklaus'sche Buchhdlg. (G. Klaunig),
Cassel.

Keppel & Müller, Wiesbaden.

Jacob Levi, Wiesbaden.

Paul Neubner, Cöln.

Theodor Schulze, Hannover.

Sam. E. Taussig, Prag.

A. J. Tonger's Buchhdlg. (H. Grüttner),
Cöln.

[36781.] Bamberg, 1. August 1881.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir neben unserem seit 1862 hierselbst bestehenden Geschäfte in unserer Nachbarstadt

Fürth,

Schwabacherstraße Nr. 11 und 12,

eine

Filial-Buch-, Kunst- u. Musikalien-
handlung

errichten und am 1. September d. J. eröffnen werden.

Die stetig zunehmende Bevölkerung Fürth's (jetzige Einwohnerzahl 31,000), einer der industriereichsten Städte Bayerns, Sitz vieler Schulen u. c., bietet einem rührigen Sortimenten ein ergiebiges Feld für energische Thätigkeit. Das günstige Renommée unseres hiesigen Geschäftes und ein großer Kreis einflussreicher Freunde und Bekannten am dortigen Platze tragen dazu bei, unserm neuen Unternehmen von Anfang an einen gesicherten Boden zu geben. Durch dies neue Zweiggeschäft ist unser Absatzgebiet ein bedeutend erhöhtes geworden, und werden wir daher die Verbindung mit den Herren Verlegern zu einer noch lohnenderen zu machen wissen.

Eines besonderen Contos bedarf es für das Fürther Geschäft vorläufig nicht, da der Bedarf von hier aus gedeckt wird; Ihnen jedoch von Fürth direct zugehende Bestellungen bitten auch direct nach dort zu expediren, Factur dagegen nach hier zu senden.

Die Leitung der Filiale vertrauen wir Herrn Richard Danehl, der uns im hiesigen

Geschäft schon längere Zeit als Mitarbeiter zur Seite steht, an.

Lager sendungen bitten am Kopf der Factur mit der Notiz zu versehen: „Für die Filiale in Fürth“; durch baldigste Uebersendung von Verlagskatalogen, Prospecten, Probenummern und Placaten würden Sie uns zu Dank verpflichten.

Mit vorzüglichster Hochachtung
ergebenst

W. E. Hepple'sche Buchhandlung
(Friedrich Eymann).

[36782.] Danzig, den 1. August 1881.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze neben einer Schreibmaterialien-Handlung unter der Firma:

G. A. W. Voss

eine Buchhandlung für populäre Literatur eröffnen werde. Die Herren Licht & Meyer in Leipzig haben die Besorgung meiner Commissionen übernommen. Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gefällige regelmäßige Zusendung Ihrer Circulare und Prospective via Leipzig.

Hochachtungsvoll

G. A. W. Voss.

Verkaufsanträge.

[36783.] Ein aus ca. 4500 Bänden bestehende Leihbibliothek ist unter günstigen Bedingungen sofort wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Reflectenten erhalten nähere Mittheilungen auf Anfragen unter F. S. G. 30. durch die Exped. d. Bl.

[36784.] Verkaufs-Offerte eines russisch-polnischen Verlages. Wegen Mangel an Zeit zur wirksamen Leitung der sich immer mehr ausdehnenden Unternehmung beabsichtigt der Unterzeichnete seinen beliebten, liberalen (jedoch nicht nihilistischen) Verlag in russischer und polnischer Sprache (einschliesslich der berühmten poln. Gebetbücher) aus freier Hand zu verkaufen, und zwar entweder alles zusammen oder jeden Zweig besonders.

Ernstlichen und nachweislich zahlungsfähigen Reflectenten steht zu näherer Auskunft zu Diensten

E. L. Kasprowicz in Leipzig.

[36785.] In Berlin ist eine seit 20 Jahren bestehende solide *Sortiments-Buch- und Kunsthandlung* mit feiner und treuer Kundschaft für 25,000 Mk. zu verk. Umsatz 30,000 Mk. Reingewinn über 5000 Mk.

Berlin.

Elwin Stände.

[36786.] Ein altrenommiertes Sortiment in einer großen Stadt Süddeutschlands ist anderweitiger Unternehmung wegen zu verkaufen. Preis 23 Mille bei 8 Mille Anzahlung. Rest in mehreren Jahresraten. Offerten unter F. W. 4650. an Rud. Mosse in Dresden.

Kaufgesuche.

[36787.] Für einen zahlungsfähigen Buchhändler aus guter Familie suche ich ein grösseres Sortimentgeschäft in Süddeutschland, das mit einer Anzahlung von ca. 30,000 Mark zu acquiriren wäre. Offerten erbitte unter A. B. # 111.

Leipzig, 3. August 1881.

K. F. Koehler.

[36788.] Gesucht eine deutsche, gut erhaltene, bis zu 4000 Bänden starke Leihbibliothek. Offerten mit Katalog sub H. L. # 80. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[36789.] Behufs Vergrößerung eines Sortim.-Geschäftes wird ein stiller Theilhaber gesucht, welcher gesonnen wäre, circa 10,000 Mk. gegen 7½% Verzinsung per Jahr ins Geschäft zu leihen.

Nach 2-3 Jahren würde der Besitzer das Capital ratenweise amortisiren.

Wohnung stände event. dem betr. Herrn gratis zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre A. D. 10. an die Exped. d. Bl.

Theilhaberanträge.

[36790.] Mit 10,000 Mark wünscht sich ein Buchhändler von guter Vor- und Ausbildung und tüchtiger Arbeitskraft an einem soliden Buch- und Musik-Sortiment oder Verlags-geschäft zu betheiligen. Aelteren Herren, die ihr Geschäft abgeben oder die Arbeit sich erleichtern möchten, sei diese Offerte besonders empfohlen. — Mittheilungen werden durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig unter R. B. # 110. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[36791.] Zur Sedanfeier.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Aus grosser Zeit.

Festspiele zu patriotischen
Gedenktagen

von

Richard Rackwitz.

Preis 1 M 60 S.

Das Werkchen soll einem dringenden Bedürfniss abhelfen, indem es kurze Festspiele bringt, ausführbar für Vereine jeglicher Art, und wird daher am Sedantage besonders von Kriegervereinen gern gekauft werden, da etwas Aehnliches bis jetzt nicht existirt.

Nordhausen, den 3. August 1881.

O. Eigendorfs Buchhandlung
(J. Koppe).

Nur auf Verlangen!

[36792.]

Soeben erschien:

Deutsche Aussaßschule

für

Volks- und Mittelschulen.

Unter

Mitwirkung von mehreren Schulmännern

bearbeitet und herausgegeben

von Rector J. Hendel.

4 Hefte à 30 S.

Das Büchlein, steif broschirt, zum sofortigen Gebrauch, fand allgemeine Anerkennung und bereits große Verbreitung.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.